

Medienmitteilung

Stockalperweg

Simplon/Brig, 22. Mai 2023 – Als eine der wichtigsten Handelsrouten in den Alpen blickt der Stockalperweg über den Simplonpass auf eine bewegte Geschichte. Entsprechend viel hat die Strecke heute für Wandernde zu bieten. Die Wintersperre auf der Via Stockalper wird am 24. Mai aufgehoben und der Weg ist wieder durchgehend begehbar.

Der Stockalperweg ist ein vor mehr als 300 Jahren von Kaspar Stockalper ausgebauter Saumweg. Seit 1991 ist er als Kulturwanderung wieder zu neuem Leben erwacht. Als einer der wichtigsten Alpenübergänge kann der Stockalperweg grösstenteils auf Originalpfaden in mehreren Etappen begangen werden. Gesäumt wird der Weg von einer üppigen und vielfältigen Fauna und Flora. Viele Sehenswürdigkeiten und historische Bauten zeugen von der Bedeutung dieses Weges zur Zeit des grossen Handelsherrn Kaspar Stockalper (1609 – 1691).

Eröffnung Stockalperweg

Der historische Stockalperweg führt durch eine vielfältige Kultur- und Verkehrslandschaft. Für einen reizvollen Kontrast sorgen dabei das einsame und stille Tafernatal auf der Nordseite des Passes und die wilde Gondoschlucht im Süden. Hier trumpft die Natur immer wieder mit klaren Bergbächen und duftenden Föhrenwäldern auf. Besonders attraktiv machen den Weg aber auch die zahlreichen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand: Schlösser, Kapellen, Brücken, Wallfahrtsstätten, Festungen und Museen lassen einen unterwegs immer wieder innehalten und der wechselhaften Geschichte der alpinen Route gedenken. Der Stockalperweg ist von den Spuren des Winters befreit und wird den Wandernden ab dem 24. Mai 2023 wieder durchgehend zur Verfügung stehen.

Alter Gasthof mit Temporär-Ausstellung

Die diesjährige Temporär-Ausstellung im Alten Gasthof auf dem Dorfplatz in Simplon Dorf widmet die Stiftung «Ecomuseum Simplon – Museum und Passwege» der Hundert-Jahr-Feier des hl. Bernhard als Schutzpatron der Alpinisten und Bergbewohner.

Dabei sollen die Besucher unter anderem Antworten auf die Frage erhalten, wie Bergspiritualität, Simplon Hospiz und der Heilige Bernhard zusammenhängen. Die Vernissage findet am Samstag, den 3. Juni 2023, um 10 Uhr in Simplon Dorf statt. Die Ausstellung kann individuell besucht werden. Sie ist vom 18.06. bis 15.09.2023 täglich und vom 16.09. bis 31.10.2023 jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet CHF 5 und ist mit dem Museumspass oder der Raiffeisen Karte kostenlos. Extraführungen für Gruppen sind auf Anmeldung jederzeit möglich.

Festung Fort Gondo

Die Infanteriefestung «Fort Gondo» in der engen Gondoschlucht nahe der italienischen Grenze hatte für den Süden der Schweiz eine zentrale militärische Bedeutung. Während des Ersten und Zweiten Weltkriegs bauten Schweizer Soldaten die Verteidigungsanlagen des 19. Jahrhunderts zu einem Sperrfort mit Flankiergalerie und verschiedenen Minensperren aus. Mit der «Armeereform 95» wurde die Festung aufgegeben und ist heute im Besitz des Kantons Wallis. Betrieben wird sie seit 2004 vom Ecomuseum Simplon. Anhand von Plänen, Fotos, Modellen und Objekten thematisiert das Festungsmuseum die Geschichte des Forts und die Militärpräsenz am Simplon. Der Stockalperweg führt auf 350 Metern durch den Verbindungsstollen der Festung.

Das Fort Gondo kann auf offiziellen Führungen besichtigt werden. Extraführungen sind jederzeit möglich.

ViaStockalper – Wanderangebote

Wer auf dem Stockalperweg unterwegs ist, bucht am besten ein umfassendes Package samt Gepäcktransport. Denn der historische Saumpfad zwischen Brig, Simplon und Domodossola hat in Sachen Kultur und Natur so einiges zu bieten – und mit diesem Service kann das mehrtägige Abenteuer bequem und leicht beginnen. Die Angebote (4 Tage: Brig–Gondo; 7 Tage: Brig–Domodossola) beinhalten jeweils 3 bzw. 6 Übernachtungen, Lunchpakete zum Mittagessen, Gepäcktransport, Ticket für die lokale Postauto-Linie Brig bis Gondo, Eintritte und Führungen.

Mehr Infos zu Brig Simplon finden Sie [hier](#) sowie zur ViaStockalper und den Wander-Angeboten [hier](#).

Für weiterführende Informationen steht Ihnen Silvio Burgener, Geschäftsführer der «Stiftung Ecomuseum Simplon – Museum und Passwege» zur Verfügung:

Tel. +41 27 979 10 10

E-Mail: info@ecomuseum.ch

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Silvio Burgener

Geschäftsführer

Stiftung Simplon – Museum und Passwege

Dorfplatz 27, 3907 Simplon Dorf

Tel. +41 27 979 10 10, E-Mail: info@ecomuseum.ch

Über Brig Simplon: Wir stehen für wahre Werte und authentische Erlebnisse. Wir wollen die Walliser Gemeinschaft und Kultur erlebbar machen. Das Freiheitsgefühl der Berge und die charmante Alpenstadt Brig als Zentrum und Ausgangsort für viele spannende Erlebnisse in unserer Heimat sorgen für ein rundes Erlebnis. Die Region Brig Simplon erstreckt sich von der historischen Stadt Brig hinauf zur kargen Hochgebirgslandschaft am Simplonpass und weiter bis nach Gondo an der italienischen Grenze. Wandern im Sommer oder Skiferien im Winter – die Region Brig Simplon ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Spannende Gegensätze zeigen sich zwischen dem rund 13'000 Einwohner zählenden Brig, wo auch der Geschäftstourismus eine Rolle spielt, und den ländlichen Gebieten, die auf Ferientourismus setzen. Als «verbindendes Element» zwischen Stadt, Land und Berg gilt der Stockalperweg, der von Brig über den Simplonpass nach Gondo und weiter bis nach Domodossola in Italien führt.